

Vorlage Nr. 470/06

Betreff: **Parkhaus Lindenstrasse -Ausstellungsbereich für Kleintierausstellungen-**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Bau- und Betriebsausschuss	26.10.2006	Berichterstattung durch:			Herr Dr. Kratzsch Herr W. Schröer Frau Kurzinsky			
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

52	Gebäudemanagement
----	-------------------

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung <small>(Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge)</small> siehe Ziffer der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen <small>(Zuschüsse/Beiträge)</small>	Eigenanteil		
4.000 €	€	4.000 €	€	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt 5202 in Höhe von 4.000 € zur Verfügung.
 in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Bauausschuss beschließt die baulichen Maßnahmen im P+R Parkhaus an der Lindenstrasse zur Ermöglichung von Kleintierausstellungen.

Begründung:

Kleintierzüchtervereine stehen immer wieder vor einer schwierigen Situation, wenn es um die Räumlichkeiten für ihre Tieraussstellungen geht. Durch die naturbedingte Geruchs- und Lärmproblematik sind im Stadtgebiet von Rheine keine optimalen Standorte hierfür vorhanden.

Der „Rassegeflügelzuchtverein Rheine und Umgebung“ feiert 2008 sein 100-jähriges Jubiläum und ist Ausrichter der Kreisverbands Rassegeflügelausstellung. Dies war Anlass für den Verein auf die Stadt Rheine zuzugehen um einen Ausweg aus der Raumproblematik zu finden.

Es entstand die Idee einen Teil der Fläche im P+R Parkhaus an der Lindenstrasse für derartige Ausstellungen nutzen zu können (siehe Anlage 1). Es wird vorgeschlagen, die rückwärtige, zur ehem. Gleisfläche gelegene Parkhausfläche im Erdgeschoss zu nutzen. Dadurch könnten der überwiegende Teil der Parkfläche im Erdgeschoß und das gesamte Obergeschoss ohne Einschränkungen von den P+R Kunden genutzt werden.

Es wären folgende baulichen Maßnahmen notwendig:

- Es sind im Bereich der Ausstellungsfläche zwei zusätzliche Notausgänge notwendig. In die entsprechenden Rankgitter werden Türen eingebaut werden.
- Die vorhandenen Leitplanken werden vor den Notausgängen demontabel eingerichtet, so dass sie bei Veranstaltungen entnommen werden können. Während des Normalbetriebes im Parkhaus stehen die Stellplätze uneingeschränkt zur Verfügung.
- Es werden über den Türen Notausgangsschilder ergänzt.

Diese Maßnahmen ermöglichen, aus baurechtlichen Gründen, nur eine Nutzung im rückwärtigen Bereich und nur für derartige Ausstellungszwecke.

Die Kosten für diese Maßnahmen wurden mit ca. 4.000 € geschätzt.

Ferner wird der Verein aus eigenen Mittel ein Vlies montieren, das zum einen an der Außenseite des Gebäudes montiert die Tiere von Zugluft und Schlagregen schützt, zu anderen im Innenbereich die Parkfläche von der Ausstellungsfläche trennt. Dieses Vlies wird nach Beendigung der Ausstellung wieder demontiert.

Die Maßnahme soll im Jahr 2007 durchgeführt werden und aus Mitteln der Bauunterhaltung gezahlt werden.

Anlagen:

Anlage 1: Grundriss EG P+R Parkhaus